

II-6309 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

DIPL.-ING. JOSEF RIEGLER
BUNDESMINISTER
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 1988 12 29
1011, Stubenring 1

Zl.16.930/126-IA10/88

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR
Ing.Schwärzler und Kollegen Nr.2904/J
vom 9.November 1988 betreffend Abrechnung
des Härtefall-Ausgleiches für Klein-
sennereien über den Milchwirtschaftsfonds

An den

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag.Leopold Gratz
Parlament
1017 W i e n

2897 IAB
1989 -01- 04
zu 2904 IJ

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Ing.Schwärzler und Kollegen Nr.2904/J betreffend Abrechnung des Härtefall-Ausgleiches für Kleinsennereien über den Milchwirtschaftsfonds, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Das Büro des Milchwirtschaftsfonds hat die Anträge von 7 Kleinsennereien in Vorarlberg und zwar

Sennereigenossenschaft Mittelberg-Fontanella
Sennereigenossenschaft Marul
Sennereigenossenschaft Sonntag - Türtsch
Sennereigenossenschaft Buchboden - Sonntag
Sennereigenossenschaft Seeberg - Sonntag
Sennereigenossenschaft Sibgratsgfäll
Sennereigenossenschaft Warth

- 2 -

als Härtefälle für die Jahre 1983 bis 1986 befürwortet den Fondsorganen zur Entscheidung vorgelegt. Diese Anträge werden in der Sitzung des Geschäftsführenden Ausschusses, die voraussichtlich am 10. Jänner 1989 stattfinden wird, behandelt werden.

Zu Frage 2:

Ziele der MOG-Novelle 1988 im Milchbereich waren u.a. die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, die Ausschöpfung von bestehenden Rationalisierungsreserven, die Verlagerung von Produktions- und Investitionsentscheidungen zu den Betrieben sowie die Sicherung einer umfassenden und hochqualitativen Produktpalette für die Konsumenten, wobei hinsichtlich der Betriebsgrößen keine spezielle Regelung im Gesetz enthalten ist.

Darüber hinaus habe ich mich dafür eingesetzt, den kleinen Emmentalerkäsereien eine Chance zur Erzeugung von Qualitätsprodukten zu geben und sie durch Förderungen zu unterstützen. In diesem Zusammenhang weise ich auf die Agrarinvestitionskreditaktion hin, wobei für Kleinkäsereien (Sparte 60) Zinsenzuschüsse bei Investitionsmaßnahmen vorgesehen sind.

Der Bundesminister:

